

MORIZKIRCHE COBURG/ BAYERN

RESTAURIERUNG EPITAPHS HERZOG JOHANN CASIMIR

In der Coburger Moritzkirche befindet sich der größte aus Alabaster gefertigte Epitaph Deutschlands. Dieser wurde 1598 im Auftrag des Herzogs Johann Casimir bei Nikolaus Bergner in Auftrag gegeben. Das insgesamt über 13 Meter hohe Bildwerk besticht dabei vor allem durch seinen reichen figürlichen Bildhauerschmuck und die in weiten Teilen im Original erhaltene Farbfassung auf einer Vielzahl dekorativer Elemente.

In Vorbereitung des 500. Reformationsjubiläum wurden in den Jahren 2015 – 2017 umfangreiche Sanierungsarbeiten an der Kirche und ihrer wertvollen Ausstattung durchgeführt. Dazu gehörte auch die Restaurierung des großen Chor-Epitaphs. Dabei wurden im Nachauftrag die Leistungen der Steinkonservierung erbracht.

BAUHERR: Stadtverwaltung Coburg

AUFTRAGNEHMER: Restaurierung im Krottenthal

ZEITRAUM: November 2015 - Februar 2016

MAßNAHMEN STEIN:

- Reinigung der Natursteinoberflächen
- Klebung loser Fragmente
- Formergänzende Antragungen in Fehlstellenbereichen



Ansicht des Epitaphs nach der Restaurierung



Bearbeitung Oberflächenreinigung



Detailansichten der Kreuzigungsszene im Endzustand



Detail Fehlstellenergänzung